

Themen für B.Eng.-Arbeiten Landschaftsentwicklung

Ökologische Charakterisierung von (Relikt)standorten der Sandtrockenrasen im Stadtgebiet von Osnabrück (1 B.Eng.-Arbeit)

Bei der Vegetation von Sandtrockenrasen in Nordwestdeutschland handelt es sich um lückige, trockenheitsertragende, lichtbedürftige, niedrigwüchsige und insgesamt konkurrenzschwache Pioniergesellschaften auf meist sandigen, nährstoffarmen und bodensauren Standorten. Im Stadtgebiet von Osnabrück finden sich punktuell noch Reliktvorkommen der Sandtrockenrasen. Einige Vertreter der Trockenrasenflora besiedeln mittlerweile aber auch urban-industrielle Standorte (Brachflächen, Rückbauflächen) als Sekundär- bzw. Tertiärlebensräume. Für effektive Schutzmaßnahmen u.a. im Rahmen städtebaulicher Planung sind Untersuchungen zum aktuellen Zustand der Sandtrockenrasen hinsichtlich ihrer Verbreitung, ihrer Artenzusammensetzung und Standorteigenschaften erforderlich. Folgende Ziele / Fragestellungen sind von Interesse:

- Wo lassen sich im Stadtgebiet von OS Vorkommen der Sandtrockenrasen lokalisieren?
- Untersuchungen zur Vegetationsverhältnissen
- Untersuchungen zu Standortfaktoren und deren Einfluss auf die Artenzusammensetzung der Vegetation. Welchen Einfluss hat die Ausprägung des Bodens, die Art und Intensität menschlicher Nutzung (Trittbelastung, Eintrag von Nährstoffen)?



Urbane Brachfläche (ehemaliges Kasernengelände bei KaffeePartner) mit Flora der Kleinschmielen-Rasen

Reliktvorkommen von Sandtrockenrasen in OS-Eversburg mit *Jasione montana*, *Teesdalia nudicaulis*, *Polytrichum juniperinum*

Betreuung: Dr. Roland Schröder

r.schroeder@hs-osnabrueck.de

Prof. Dr. Kathrin Kiehl

k.kiehl@hs-osnabrueck.de